

Formular für Stammtexte und Leistungsbeschreibungen

Dieses Formular ist von den Fachbereichen in den Behörden auszufüllen. Der Inhalt wird methodisch und sprachlich von der zuständigen Redaktion geprüft und ggf. angepasst. Diese Anpassungen werden ggf. mit dem Fachbereich abgestimmt.

FIM-Stammtexte und Leistungsbeschreibungen sind Informationstexte, die eine Leistung überblicksartig und in **bürgernaher, verständlicher** Sprache beschreiben. Aus diesen Informationstexten ergibt sich für den Bürger kein Rechtsanspruch. Sie werden ggf. von den zuständigen Stellen ergänzt und z. B. für

- verschiedene Verwaltungsportale und Behördenseiten von Kommunen, Ländern, Bund und Europa (z. B. über den Portalverbund),
- Chatbots und
- die Behördennummer 115

verwendet.

Die Texte sollen u.a. folgende Fragen beantworten:

- Was ist das für eine Verwaltungsleistung?
- Warum und wann brauche ich das – als Bürgerin, Bürger, Unternehmen oder Verwaltung?
- Wie und wo kann ich die Leistung beantragen (analog und/oder online)?
- Unter welchen Voraussetzungen wird sie erbracht?
- Was brauche ich dafür und welche Fristen muss ich beachten?

Redaktionelle Hinweise zum Erstellen und Erfassen eines Stammtextes bzw. einer Leistungsbeschreibung finden Sie in den QS-Richtlinien (Link auf FIM-Portal).

Hinweise: Für Änderungen oder Ergänzungen der vorausgefüllten, blau hinterlegten Felder nutzen die Fachbereiche die zusätzlichen Spalten mit oranger Schrift.

Mit * markierte Felder sind Pflicht.

Stammtext / Leistungsbeschreibung

Leistungsschlüssel <i>(ehem. LeiKa-Schlüssel, wird von der Redaktion befüllt)</i>	99107005080000
OZG Themenfeld	Gesundheit
Bezeichnung I * <i>(Kennung, wird von der Redaktion befüllt)</i>	Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen Bewilligung
Bezeichnung II * <ul style="list-style-type: none"> - Titel der Leistung, der in den Verwaltungsportalen veröffentlicht wird - bürgernahe bzw. einfache Sprache verwenden (z. B. „Personalausweis beantragen“ statt „Personalausweis Ausstellung“) - Leistung aus Bürgersicht beschreiben, keine Substantivierungen <i>Beispiel: Bildungsgutschein beantragen</i>	Eingliederungshilfe für Erwachsene, Kinder und Jugendliche mit Behinderungen
Zuständige Stelle * <ul style="list-style-type: none"> - Behörde, an die sich der Bürger oder die Bürgerin wenden muss, um sein Anliegen zu lösen 	<p>Die Zuständigkeit liegt bei den Trägern der Eingliederungshilfe.</p> <p>Zuständig für Eingliederungshilfe-Leistungen an erwachsene Personen: das Land Niedersachsen als überörtlicher Träger der Eingliederungshilfe. Das Land Niedersachsen hat die Landkreise, kreisfreien Städte und die Region Hannover für diese Aufgabe herangezogen.</p> <p>Zuständig für Eingliederungshilfe-Leistungen an Kinder und Jugendliche mit einer geistigen oder körperlichen Behinderung: der örtliche Träger der Eingliederungshilfe. Das gilt auch, wenn eine volljährige Person noch eine allgemeinbildende Schule oder eine Tagesbildungsstätte besucht.</p> <p>Die örtlichen Träger der Eingliederungshilfe sind die Landkreise, kreisfreien Städte und große selbstständige Städte.</p> <p>Grundsätzlich ist der Landkreis oder die kreisfreie Stadt zuständig, in dem/der Ihr Wohnsitz liegt.</p>

<p>Typisierung</p> <ul style="list-style-type: none"> - informiert zur Regelungs- und Vollzugskompetenz - bei verteilter Regelungs- und Vollzugszuständigkeit; Mehrfachtypisierung möglich - Informationen zu den Typisierungen gibt es unter https://fimportal.de/glossar - wird vorbefüllt oder nachgetragen 	<p>Typ 2/3</p> <p>Ggf. bei Mehrfachtypisierung: Wählen Sie ein Element aus.</p> <p>Ggf. bei Mehrfachtypisierung: Wählen Sie ein Element aus.</p>
<p>Lagen Portalverbund *</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Zuordnung zu Lebens- und Geschäftslagen bündelt Leistungen nutzungsorientiert. Dadurch verbessert sich die Auffindbarkeit zusammengehöriger Leistungen im Portalverbund. - Die Lage bestimmt zudem eindeutig, welchen Leistungsadressatinnen und -adressaten eine Leistung zugeordnet werden kann. - Sie können insgesamt maximal drei Lagen auswählen. 	<p>Bereich Bürgerinnen und Bürger</p> <p>Gesundheit und Vorsorge >>> Behinderung</p> <p>gegebenenfalls zusätzlich: Wählen Sie ein Element aus.</p> <p>gegebenenfalls zusätzlich: Wählen Sie ein Element aus.</p> <p>Bereich Unternehmen</p> <p>Wählen Sie ein Element aus.</p> <p>gegebenenfalls zusätzlich: Wählen Sie ein Element aus.</p> <p>gegebenenfalls zusätzlich: Wählen Sie ein Element aus.</p>
<p>Kennzeichen einheitliche Stelle *</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ist durch eine Rechtsvorschrift angeordnet, dass das Verwaltungsverfahren für diese Leistung über eine einheitliche Stelle (eS) nach § 71a-e Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) abgewickelt werden kann, zum Beispiel durch die Einheitlichen Ansprechpartner (EA)? - Die einheitliche Stelle (eS) nimmt Anzeigen, Anträge, Willenserklärungen und Unterlagen entgegen und leitet sie unverzüglich an die für die Erbringung der Leistung zuständigen Behörden weiter. 	<p>Nein</p>
<p>Rechtsgrundlage(n)*</p> <ul style="list-style-type: none"> - In welchen gesetzlichen Regelungen ist die Leistung (einschlägig) geregelt? - Geben Sie die der Leistung zugrundeliegenden Handlungs- und/oder Rechtsgrundlagen an - Kurzbezeichnung des Gesetzes/Richtlinie oder Ähnliches und Abkürzung in Klammern nennen - Wenn möglich, die konkreten Fundstellen benennen (Paragrafen/Artikel) - Fundstellen verlinken, wenn verfügbar (www.gesetze-im-internet.de, www.verwaltungsvorschriften-im-internet.de, www.eur-lex.europa.eu oder andere amtliche Webseiten) 	<p>Bezeichnung: §§ 112, 113 ff Sozialgesetzbuch Neuntes Buch (SGB IX)</p> <p>Bezeichnung: §§ 76 ff Sozialgesetzbuch Neuntes Buch (SGB IX)</p> <p>Bezeichnung: § 14 Sozialgesetzbuch Neuntes Buch (SGB IX)</p>

<p>- <i>Felder bei Bedarf kopieren, wenn weitere Fundstellen angegeben werden sollen</i></p> <p><i>Beispiel: § 81 Absatz 4 Sozialgesetzbuch Drittes Buch (SGB III)</i> https://www.gesetze-im-internet.de/sgb_3/_81.html</p>	
<p>Individuelle Ergänzungen zu den Voraussetzungen – nur gültig für Niedersachsen</p>	<p>- möglichst stichwortartige Aufzählung von Voraussetzungen, die nur für Niedersachsen Gültigkeit haben (falls vorhanden)</p>
<p>Begriffe im Kontext *</p> <p>- <i>Synonyme und Suchbegriffe angeben</i> - <i>Aufzählung ohne Spiegelstriche</i> - <i>Begriffe mit Semikolon und Zeilensprung trennen</i> - <i>dienen der Verschlagwortung und der Auffindbarkeit über Suchmaschinen, Begriffe werden nicht zusammen angezeigt</i></p> <p><i>Beispiel siehe Musterbeschreibung</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> • Assistenzleistungen • Behindertenhilfe • Behinderung • Beruf • Besondere Wohnform • Besuchsbeihilfen • Besuchshilfen • Eingliederungshilfe • Elternassistenz • Frühförderung und Früherkennung • Hochschule • Integration • Inklusion • Kindertagesstätten • Leistungen für Wohnraum • Leistungen zur Förderung der Verständigung • Leistungen zur Mobilität • Menschen mit Behinderungen • Menschen, die von einer Behinderung bedroht sind • Schulbegleitung • Schulen • Soziale Teilhabe • Sozialhilfe • Tagesbildungsstätte • Teilhabe am Leben in der Gesellschaft • Weiterbildung

Teaser *

- *kurze Beschreibung der Leistung*
- *Teaser (kurzer „Anreißertext“) soll Informationen enthalten damit Nutzende entscheiden können, ob das die Leistung ist, die sie suchen*
- *bürgernahe Sprache und direkte Ansprache verwenden*
- *nicht mehr als 1-2 kurze Sätze*
- *maximal 280 Zeichen inklusive Leerzeichen*
- *wird gegebenenfalls von der Bundesredaktion ausgefüllt*

Beispiel: Wenn Sie arbeitslos sind und sich weiterbilden möchten, können Sie unter bestimmten Voraussetzungen einen Bildungsgutschein bekommen.

Sie haben eine Behinderung oder sind von einer Behinderung bedroht? Oder Sie betreuen ein Kind oder einen Menschen mit Behinderungen in Ihrem Umfeld? Die vielfältigen Leistungen sollen dabei helfen, am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen.

Volltext *

- *Leistung für Zielgruppen beschreiben: Was können Bürgerinnen, Bürger, Unternehmen oder Verwaltung konkret in Anspruch nehmen?*
- *Informationen nach Relevanz ordnen: das Wichtigste zuerst*
- *persönliche Ansprache mit „Sie“*
- *kurze Sätze und bürgernahe Sprache verwenden*
- *Voraussetzungen, Fristen und weitere Details nicht hier, sondern erst in den jeweils dafür vorgesehenen Modulen (siehe unten) nennen*
- *keine politischen Zielsetzungen, keine Wertungen*
- *maximal 5.000 Zeichen*

Beispiel siehe Musterbeschreibung

Die Eingliederungshilfe verfolgt das Ziel, eine Behinderung zu vermeiden oder diese zu mildern. Ihre Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft soll erhalten oder hergestellt werden.

Die Leistungen der Eingliederungshilfe können Sie dabei unterstützen, die Aufgaben des täglichen Lebens zu bewältigen. Dazu gehören zum Beispiel:

- das Wohnen
- die Finanzen
- die Haushaltsführung
- die Freizeitgestaltung
- die Förderung privater Kontakte und Hobbies,
- Ämtergänge (Vorbereitung und Unterstützung), sofern nicht Aufgabe einer gesetzlichen Betreuerin oder eines gesetzlichen Betreuers
- Mobilität
- Elternschaft
- Unterstützung in der Schule, Hochschule oder für die Weiterbildung im Beruf
- Unterstützung in der Kindertagesstätte
- Hilfsmittel
- Förderung der Verständigung
- Arbeit

Die Leistungen sind individuell ausgestaltet. Sie sind gegenüber den Leistungen anderer Sozialleistungs- und Rehabilitationsträgern (z.B. Krankenkasse, Rentenversicherungsträger, Arbeitsagentur, Unfallversicherungsträger) nachgeordnet.

Die Kosten für die Leistungen übernimmt der zuständige Träger der Eingliederungshilfe. Ihr Einkommen oder Vermögen können gegebenenfalls angerechnet werden.

<p>Voraussetzungen *</p> <ul style="list-style-type: none"> - Welche Voraussetzungen muss die/der Antragstellende erfüllen, um die Leistung zu erhalten bzw. beantragen zu können (Antragsvoraussetzungen)? - alle Voraussetzungen, die erfüllt sein müssen (z. B. rechtliche, organisatorische, persönliche) - kurze prägnante Aufzählung - bürgernahe Sprache und direkte Ansprache wählen <p><i>Beispiel:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Sie müssen in der Regel drei Jahre berufstätig gewesen sein. - Sie haben sich bei der Agentur für Arbeit beraten lassen. 	<p>Sie können Eingliederungshilfe beantragen, wenn</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie eine Behinderung haben. • Sie von einer Behinderung bedroht sind. • Ihre Behinderung Sie im täglichen Leben einschränkt. <p>Ihr individueller Unterstützungsbedarf wird im Rahmen eines Teilhabe- und Gesamtplanverfahrens durch den zuständigen Träger der Eingliederungshilfe festgestellt.</p>
<p>Individuelle Ergänzungen zu den Voraussetzungen – nur gültig für Niedersachsen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - möglichst stichwortartige Aufzählung von Voraussetzungen, die nur für Niedersachsen Gültigkeit haben (falls vorhanden)
<p>Erforderliche Unterlagen *</p> <ul style="list-style-type: none"> - Art und Format der zu erbringenden Nachweise nennen - Stichpunktartige Auflistung der regelmäßig erforderlichen Unterlagen bzw. Dokumente (keine ganzen Sätze erforderlich) - nach Relevanz ordnen (Hauptantrag, Zusatzantrag, Nachweise) <p><i>Beispiel:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - ausgefüllten Antrag - Identitätsnachweis (Kopie) 	<ul style="list-style-type: none"> • Sie müssen bei der zuständigen Behörde einen Antrag stellen. Dieser kann formlos sein. • Bitte wenden Sie sich an die für Sie zuständige Behörde, um zu erfahren, welche Unterlagen einzureichen sind. Es kann sein, dass die Behörde Sie bittet, ein Formular zu verwenden.
<p>Individuelle Ergänzungen zu den erforderlichen Unterlagen – nur gültig für Niedersachsen</p>	<ul style="list-style-type: none"> -

<p>Kosten *</p> <ul style="list-style-type: none"> - Welche Gebühren hat der Antragsteller zu tragen? - Art der Kosten/Gebühren - Kostentyp (fix/variabel) - genauer Betrag in Euro oder Kostenrahmen - wovon hängt Gebührenhöhe ab - wenn für Bezahlung nötig, dann Kassenzeichen angeben - wenn Vorkasse, dann angeben - wenn keine Kosten anfallen, dann „keine“ o.ä. angeben - keine pauschalen Angaben, wie „Es fallen ggf. Kosten an.“ oder „Gebühren nach Landesrecht.“ <p><i>Beispiel siehe Musterbeschreibung</i></p>	<p>Kostenart: kostenlos</p> <p>Kostenhöhe (fix): _____ Wählen Sie ein Element aus.</p> <p>Kostenhöhe (variabel): von ___ bis zu ___ Wählen Sie ein Element aus.</p> <p>Vorkasse: Wählen Sie ein Element aus.</p> <p>Bezeichnung der Kosten: Wählen Sie ein Element aus.</p> <p>Zahlungsweise: Wählen Sie ein Element aus.</p> <p>Gegebenenfalls zusätzlich: Wählen Sie ein Element aus.</p> <p>Gegebenenfalls zusätzlich: Wählen Sie ein Element aus.</p> <p>URL zur Gebührenbildung:</p> <p>Kassenzeichen:</p> <p>Bemerkung:</p>
<p>Verfahrensablauf *</p> <ul style="list-style-type: none"> - den Verfahrensablauf kurz mit einem Satz einleiten, dann Schritt für Schritt erklären, was zu tun ist - für Antragstellende relevante Verfahrensschritte erläutern (zum Beispiel Prüfung des Antrags, Bescheid), keine verwaltungsinternen Vorgänge - bei Bedarf schriftliches Verfahren und Online-Verfahren trennen <p><i>Beispiel siehe Musterbeschreibung</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> • Sie wenden sich an den für Sie zuständigen Träger der Eingliederungshilfe. • Dort können Sie um Beratung und Unterstützung bitten oder gleich einen formlosen Antrag stellen. • Die zuständige Behörde wird Sie bitten, ein Formular auszufüllen und weitere Unterlagen einzureichen. • Die Behörde wird ein Teilhabe- und / oder Gesamtplanverfahren durchführen, um Ihren individuellen Bedarf an Eingliederungshilfeleistungen zu ermitteln. • Wenn alle Unterlagen vorliegen, prüft die zuständige Stelle aufgrund Ihrer Angaben, ob und in welcher Höhe Sie Eingliederungshilfe erhalten. • Nach der Prüfung Ihres Antrages erhalten Sie einen Bewilligungs- oder einen Ablehnungsbescheid.
<p>Individuelle Ergänzungen zum Verfahrensablauf – nur gültig für Niedersachsen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - In Niedersachsen wird Ihr Bedarf an individueller Unterstützung grundsätzlich mithilfe des Bedarfsermittlungsinstrumentes (B.E.Ni) ermittelt. Weitere Hinweise hierzu finden Sie unter https://soziales.niedersachsen.de/startseite/menschen_mit_behinderung/eingliederungshilfe_fur_behinderte_menschen/bedarfsermittlungsinstrument_niedersachsen_b_e_ni/das-bedarfsermittlungsinstrument-niedersachsen-162892.html

<p>Bearbeitungsdauer *</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Wie lange dauert die Bearbeitung des Antrags bei der zuständige(n) Stelle(n) durchschnittlich (von der Antragsstellung bis zur Entscheidung)?</i> - <i>Gibt es eine gesetzliche Bearbeitungsfrist?</i> - <i>kurze und prägnante Angabe(n)</i> <p><i>Beispiel siehe Musterbeschreibung</i></p>	<p>Dauer (bei fester Zeit): ___ Wählen Sie ein Element aus.</p> <p>Dauer (bei Spanne): ___ Wählen Sie ein Element aus. bis ___ Wählen Sie ein Element aus.</p> <p>Bemerkung für weitere Informationen zur Bearbeitungsdauer:</p> <p>Die Bearbeitungsdauer des Antrages hängt von vielen unterschiedlichen Voraussetzungen ab.</p>
<p>Fristen *</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Angaben zu Fristen, die der Antragsteller einhalten oder beachten muss, um die Leistung in Anspruch nehmen zu können.</i> - <i>Beispiele: Gültigkeitsdauern, Antragsfristen, ggf. Angaben zu gesetzlich vorgesehenen Genehmigungsfiktionen (d.h. Verschweigen der Verwaltung und derer Rechtsfolgen)</i> <p><i>Beispiel siehe Musterbeschreibung</i></p>	<p>Fristtyp: Wählen Sie ein Element aus.</p> <p>Dauer (bei fester Zeit): ___ Wählen Sie ein Element aus.</p> <p>Dauer (bei Spanne): ___ Wählen Sie ein Element aus. bis ___ Wählen Sie ein Element aus.</p> <p>Bemerkung (für weitere Informationen zur Frist):</p> <p>Antragsteller müssen keine Fristen beachten.</p> <p>Die Behörde, bei der der Antrag gestellt wird, muss innerhalb von zwei Wochen nach Eingang des Antrages feststellen, ob sie für den Antrag zuständig ist. Wenn die Behörde nicht zuständig ist, leitet sie den Antrag unverzüglich weiter.</p>
<p>Hinweise zu Formularen*</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Gibt es für die Leistung ein Formular (Papier oder Download)?</i> - <i>allgemeine Angaben zu Formularen angeben, ob Antrag formlos gestellt werden kann</i> - <i>angeben, ob Schriftform nötig ist</i> - <i>angeben, ob persönliches Erscheinen nötig ist</i> 	<p>Formulare vorhanden: Wählen Sie ein Element aus.</p> <p>Schriftform erforderlich: Nein</p> <p>Formlose Antragsstellung möglich: Ja</p> <p>Persönliches Erscheinen nötig: Wählen Sie ein Element aus.</p>

<p>Hinweise zu Online-Diensten *</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gibt es für die Leistung einen Online-Dienst? 	<p>Online-Dienste vorhanden: Wählen Sie ein Element aus.</p>
<p>Kurztext *</p> <p>(Information für die Behördennummer 115)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Informationen für telefonische Auskünfte (werden nicht in Verwaltungsportalen veröffentlicht; nur für Hotline-Mitarbeitende) - Strukturierung stichpunktartig: <ul style="list-style-type: none"> o 1. Spiegelstrich: ganzer Leistungstitel (Bezeichnung I) o Spiegelstrich 2 bis x: wesentliche Informationen aus der Leistungsbeschreibung nach Relevanz sortiert (ohne persönliche Ansprache) o letzter Spiegelstrich: zuständige Behörde 	<ul style="list-style-type: none"> - Ganzer Leistungstitel: Eingliederungshilfe Bewilligung - Menschen, die durch eine Behinderung eingeschränkt sind oder von einer Behinderung bedroht, können Unterstützung erhalten - Die Eingliederungshilfe soll in unterschiedlichen Lebensbereichen unterstützen - Die Leistungen sind individuell - Zuständige Behörden: Landkreise, kreisfreie Städte und große selbstständige Städte
<p>Weiterführende Informationen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Welche weiterführenden Informationen zur Leistung sind im Internet bereits veröffentlicht? - Verweise auf Seiten mit weiterführenden Informationen (zum Beispiel Fachportale, Themenportale, Broschüren) - Bezeichnung des Links: aussagekräftige Bezeichnung des Inhalts oder der Funktion der Seite - URL der Seite angeben - Felder bei Bedarf kopieren, wenn weitere Links angegeben werden sollen <p><i>Beispiel:</i> <i>Informationen zur beruflichen Weiterbildung auf der Seite der Agentur für Arbeit</i> https://www.arbeitsagentur.de/karriere-und-weiterbildung</p>	<p>Bezeichnung: optional zusätzliche Informationen zur verlinkten Webseite:</p> <p>Bezeichnung: optional zusätzliche Informationen zur verlinkten Webseite:</p>

<p>Hinweise / Besonderheiten</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Worauf möchten Sie im Zusammenhang mit der Leistung besonders hinweisen? Was ist besonders wichtig oder muss beachtet werden?</i> - <i>zusätzliche Informationen bzw. Informationen, die in anderen Modulen nicht erwähnt wurden (z. B. Folgen, wenn im Antrag falsche Angaben gemacht werden)</i> - <i>ganze Sätze verwenden, keine Links möglich</i> 	<p>Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.</p>
<p>Individuelle Hinweise/Besonderheiten - nur gültig für Niedersachsen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - ergänzende Angaben zu den Hinweisen nur mit Gültigkeit für Niedersachsen
<p>Rechtsbehelf *</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Welche Möglichkeiten hat die/der Antragstellende, um gegen die Entscheidung der Behörde vorzugehen?</i> - <i>Angabe der möglichen Rechtsbehelfe inkl. Hinweis auf Klagemöglichkeit im Fall rechtlich vorgesehener Genehmigungsfiktion</i> <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Einspruch</i> - <i>Widerspruch</i> 	<p>Gegen die Bescheide der zuständigen Träger der Eingliederungshilfe kann innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden.</p> <p>Nach Abschluss des Widerspruchsverfahrens durch einen Widerspruchbescheid kann innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe Klage vor dem zuständigen Sozialgericht erhoben werden.</p>
<p>Individuelle Ergänzungen zu einem Rechtsbehelf – nur gültig für Niedersachsen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Verweis auf mögliche Rechtsbehelfe, die nur für Niedersachsen Gültigkeit haben
<p>fachlich freigegeben durch *</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Welche Behörde hat die Beschreibung der Leistung freigegeben?</i> - <i>hier ist nur das für die Gesetzgebung zuständige Landes- oder Bundesministerium nennen (die Bezeichnung der Behörde vollständig ausschreiben)</i> 	<p>Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.</p>

fachlich freigegeben am *

- *Wann wurde die Beschreibung der Leistung freigegeben?*
- *Datum der Freigabe des Textes (TT.MM.JJJJ)*

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.